

# Horn wird zur Rosenstadt

Die Bürger von Horn-Bad Meinberg erwartet am 26. und 27. Juni 2010 ein „rosiges“ Wochenende. Die Rose hat eine lange Geschichte, die bis zu den alten Griechen reicht: Homer berichtet in der „Ilias“, von rosenkränzten Waffen, der rosenfingrigen Morgenröte und beschreibt, wie Aphrodite den Leichnam Hektors mit Rosenöl salbt. Die „Königin der Blumen“ dient auch als Symbol für das ehemalige Fürstentum Lippe und jetzt für den Kreis Lippe und ist auch Namens- und Themengeber für die Veranstaltung „Im Namen der Lippischen Rose“. Kunst und Lebensart will der Veranstalter, die Lippe Tourismus und Marketing AG, vermitteln.

Wie ihr das gelingen soll, machte sie am Montag auf einer Pressekonferenz am Veranstaltungsort, der Burg Horn deutlich. Landrat Friedel Heuwinkel meinte: „Die Lippische Rose hat etwas besonderes und ist aus Lippe nicht wegzudenken“. Wo immer

sie auftaucht, zieht sie den Blick des Betrachters auf sich und stellt die Verbundenheit der Lipper zu ihrer Region dar; als Mittelpunkt der lippischen Flagge ebenso wie als Zeichen im Wappen des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Lippische Rose ist ein Symbol für Heimat; Anlass genug, „unsere“ Rose auch gebührend zu feiern und ihr bereits zum dritten Mal ein Fest zu widmen. Nach der Premiere auf Schloss Brake ist Horn zum zweiten Mal Gastgeber dieses besonderen Events. Dafür wurden eigens von der Stadt etliche Rosenstöcke rund um die Burg und in der Innenstadt gepflanzt. Amtsleiter Wolfgang Jüdt und sein Team pflanzten Apri-cotta-Rosen und Rosen der Sorte „Bischofsstadt Paderborn“. Die Veranstaltung „Im Namen der Lippischen Rose“ ist Teil des Kulturprogramms „Hermann 2010“, das, so Günter Weigel von der LTM, ein Qualitätssiegel geworden ist. Birgit Dabbert, Veranstaltungsleiterin der LTM, lob-

te den Veranstaltungsort („Es gibt nur wenige so schöne Veranstaltungsorte“) und stellte „ein schönes kleines Rahmenprogramm“ vor:

Zahlreiche Aussteller bieten in historischem Burg-Ambiente Rosen in Hülle und Fülle, Gartenkultur in großer Vielfalt und hoher Qualität, Gartenkunst und Design, Installationen und Skulpturen, Dekoratives und kreative Gestaltungsideen, dazu kulinarische Kreationen und Delikatessen. Ergänzt werden die Angebote durch Künstler und Kunsthandwerker. Sie präsentieren ihre Arbeiten in Zelten und unter freiem Himmel, in deren Mittelpunkt ebenfalls die Rose steht. In der Burgscheune sind die 50 Kunstwerke zu sehen, die eine Fachjury für den Kunst- und Designpreis „Im Namen der Lippischen Rose 2010“ in die engere Auswahl gezogen hat. Die Ausstellung ist bis zum darauffolgenden Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Zur „Langen Kultur-Nacht“ (LKN) am 2. Juli in Horn ist die Ausstellung sogar bis 24 Uhr geöffnet.

Die „Rosenprinzessin“ schwebt über den Menschen und trifft auf eine „verlassene Braut“. Trost spendet ihr die Musik von „Saitenlage“ auf dem Weg zurück zur Burg, denn das Burgmuseum öffnet seine Pforten – auch zur neuen Sonderausstellung „Vom Kampf befreit!“ Die Stadt Horn-Bad Meinberg fördert die Künstler und finanziert die Erstellung einer „Stadtgabe“, die von einer Jury ausgewählt wird.

Auf einer Spielwiese verwandeln Kinder Schwerter in kleine Kunstwerke oder werden selbst in kleine Blumen verwandelt. Fische schwimmen zwar nicht im Burggraben, können aber trotzdem gefangen werden. Eine Fußballburg lädt zum Hüpfen ein und auch an die großen Fußballfans wird am Sonntag gedacht.

Am Samstag holt der „Fanfarenzug Barntrup“ die Besucher vom Marktplatz zum Veranstaltungsgelände. Dort spielt das internationale Ensemble „Vinosso“ Weltmusik unterschiedlicher Kulturen. Die offizielle Eröffnung sowie die Verleihung des Kunst- und Designpreises (siehe auch „www.kunstwerk-lippe.de“) erfolgt um 16:15 Uhr auf der Bühne im Burghof. Der Samstag endet am frühen Abend mit dem Pop-Chor „hautnah – VoiceArt“ den erfolgreichsten Songs von gestern und heute – gemischt und mehrstimmig!

Am Sonntag begrüßt „La Fleur“ die Besucher aus der Region, bevor „hautnah“ nochmals VoiceArt zum klingen bringt – für diejenigen, die am Vorabend nicht dabei sein konnten. Der Nachmittag zeigt, was Kulturförderung bewirken kann: Die „OWL Big-Band“ lässt ihren vollen Sound erklingen. Und wer nicht ohne Fußball auskommen kann, kann auf der Bühne die spannenden Achtelfinalspiele verfolgen. Wenn Deutschland Gruppenerster wird, spielt das Team „Germany“ am Sonntag um 16:00 Uhr.

Der Burgplatz wird zum Rosengarten und am Sonntag dürfen die Besucher sich die schönsten Blumen sogar mitnehmen – als Erinnerung an dieses Fest rund um die Burg vom Ritter der Rose. Der Eintritt beträgt drei Euro, Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

Text: Stadt-Anzeiger / LTM



Überall gibt es etwas zu entdecken.



Die Organisatoren und Partner stellen jetzt das Rahmenprogramm vor.



Rund um die Burg in Horn wird das Rosenfest gefeiert.

Foto: Manfred Hütte (Archiv)

Das Kulturprogramm

hermann 2010

www.land-des-hermann.de

land des hermann teutoburger wald

Im Namen der Lippischen

## Rose

# Kunst & LebensArt

26. - 27. Juni 2010

### Burg Horn

Sa 14 - 19 Uhr  
So 11 - 18 Uhr

Eintritt 3,- € Kinder frei bis 16 Jahre



Katharina Klenke (LTM) mit einem duftigen Strauß weißer Rosen.



Für Freunde von Lebensart und Kultur lohnt sich ein Besuch an der Burg in Horn. Fotos: Manfred Hütte

### Was ist los auf dem Rosenfest?

#### Samstag, 26. Juni:

- 13:30 - 14:30 Uhr Fanfarenzug Barntrup ab Marktplatz Horn
- 14:00 - 14:30 Uhr Die Rosenprinzessin. Stelzen-Art – Sie ist die Prinzessin der Herzen und des Glücks
- 14:30 - 15:30 Uhr Saitenlage traditionelle Folkmusic
- 15:30 - 16:00 Uhr Die verlassene Braut sucht Kontakt zu Heiratswilligen - schrill, überraschend und sehr selbstbewusst die Dame
- 16:00 - 16:30 Uhr Die Rosenprinzessin streut Blumen
- 15:45 - 17:15 Uhr Ensemble Vinosso Weltmusik unterschiedlicher Kulturen
- 16:15 - 16:45 Uhr Offizielle Eröffnung & Verleihung des Kunst- & Designpreises, auf der Bühne im Burghof
- Die verlassene Braut
- Die Rosenprinzessin
- Die verlassene Braut
- 18:00 - 19:00 Uhr Pop Chor hautnah – VoiceArt mit den erfolgreichsten Songs von gestern und heute

#### Sonntag, 27. Juni:

- 11:00 - 11:30 Uhr Walk Act La Fleur mal lieblich, mal frech
- 11:30 - 12:30 Uhr Pop Chor | hautnah – VoiceArt mit den erfolgreichsten Songs von gestern und heute
- 12:30 - 13:00 Uhr Walk Act La Fleur mal lieblich, mal frech
- 13:30 - 15:00 Uhr OWL Big Band, der junge Sound der Region
- 15:00 - 15:30 Uhr Vergabe des Jury Preises
- 16:00 - 18:00 Uhr Fußballfans sind willkommen beim WM-Achtelfinale
- 11:00 - 18:00 Großer Rosenverkauf

An beiden Tagen Kinderprogramm: Große Ritter-Schwerter-Malaktion, Kinderschminken, Fische angeln, Kerzenziehen für Kinder, Kinderaktionen mit der Westfalen Therme Bad Lippespringe, Fußballhüpfburg, u.v.m. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.